TSV Weißenberg III - MSV Bautzen 04 VII 4:11

Zum ersten Mal ohne J.Ovecka, der zuletzt immer eine sichere Bank war, dafür aber erstmalig mit P.Brückner, reiste der MSV gespannt zum Mitfavoriten nach Weißenberg.

Zunächst konnte man das Doppel-Trauma aus dem Medizin-Spiel erfolgreich bekämpfen, denn alle 3 neuformierten Doppel (Bläser/Hauser, Bernstein/Kremberg, Schroth/Brückner) fuhren ihre Punkte ein. E.Bläser trat wieder einmal souverän gegen E.Schönfelder auf. Dem jungen Burschen zog er sichtlich den Nerv – Vorsicht vor fliegenden Schlägern war geboten! M.Hauser kam bei seinem ersten Einsatz im oberen Paarkreuz in einem 5-Satz-Krimi gegen Rodig zum Erfolg. F.Bernstein gegen Hilbenz und L.Kremberg gegen K.Schönfelder machten ihre Sache locker. Besonders erfreulich war, dass G.Schroth endlich mal wieder ein 5-Satz-Spiel nach Rückstand erfolgreich beenden konnte – 8:1. Im zweiten Durchgang kam der Schwung des MSV etwas ins Holpern, so dass Weißenberg noch etwas Kosmetikkorrektur betreiben konnte. Hier punkteten noch Bläser, Hauser, und Brückner.

Für den MSV 7. spielten: Ernst Bläser(2,5); Martin Hauser(2,5); Falk Bernstein(1,5); Günther Schroth(1,5); Lothar Kremberg(1,5); Peter Brückner(1,5)